Würschnitztaler Anzeiger

Amtsblatt der Gemeinde Niederwürschnitz

Jahrgang 30 | 16. Juni 2023 | Nummer 6

Foto: Kai Schmidt

RATHAUS

Gemeinde Niederwürschnitz Stollberger Straße 2 09399 Niederwürschnitz

Öffnungszeiten Rathaus, Bürgerbüro und Eigenbetrieb

Montag	13:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Öffnungszeiten Stadtverwaltung Lugau

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Donnerstag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Öffnungszeiten Bibliothek

Donnerstag	13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Telefonverzeichnis Rathaus

Telefon	037296/523-0
Fax	037296/523-60
E-Mail	Post@Niederwuerschnitz.info
	www.niederwuerschnitz.info

Durchwahlverzeichnis

Bürgerbüro	-0
Eigenbetrieb	-12 oder -11
Kasse	-31
Steuern/Abgaben	-32
Bauamt	-22

Telefonverzeichnis Einrichtungen

Grundschule		037296/6212
	Fax	037296/15625
Internationale Oberschule		037296/931976
	Fax	037296/931977
Kindergarten		037296/6390
Kinderhort in der Schule		037296/939115
Kinderhort im Jugendhaus		037296/448385
Tagesmutti Heike Mittag		0162/7862620
Feuerwehrhaus		037296/6100
Förderverein		037296/920706
	Fax	037296/920708
Vereinshaus		037296/6385

Aus dem Inhalt:

Öffentliche Bekanntmachungen 3
Nachrichten aus dem Rathaus 4
Literarisches 4
Veranstaltungskalender 5
Kita, Schule, Hort 6, 7, 10
Bilder des Monats 8-9
Vereine und Verbände 11
Kirchliche Nachrichten 12-14
Sonstiges 14
Bereitschaftsdienste 14-15

Der nächste Würschnitztaler Anzeiger erscheint am 21. Juli 2023. Beiträge können bis zum 12. Juli 2023 eingereicht werden.

Impressum
Herausgeber: Gemeinde Niederwürschnitz und RiEDEL GmbH & Co. KG
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Matthias Anton
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Redaktion in der Gemeinde Niederwürschnitz, Vereine bzw. gekennzeichnete Autoren
Anzeigen und Herstellung:
RiEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland | Gottfried-Schenker-Straße 1 | 09244 Lichtenau/Ottendorf, Telefon: 037208/876-0 | Fax 037208/876299 | E-Mail: info@riedel-verlag.de | www.riedel-verlag.de
Verantwortlich: Hannes Riedel
Verteilung: Der Würschnitztaler Anzeiger erscheint monatlich. Die Gemeinde Niederwürschnitz verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1555 Haushalte. Diese Menge wird kostenfrei an den bekannten Auslagestellen im Gemeindegebiet ausgelegt. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

Wichtige Notrufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Rettungsdienst	112
Notruf Feuerwehr	112
Polizeirevier Stollberg	037296/90-0
Krankentransport	0371/19222
Krankenhaus Stollberg	037296/53-0
Krankenhaus Lichtenstein	037204/32-0
Zahnarzt Fleischer	037296/6295
Arztpraxis des MVZ	037296/6191
Neue Apotheke	037296/6406
Giftnotrufzentrale	0361/730730
Störungsmeldung enviaM	0800/2305070
Störungsmeldung Gas	0800/111148920
Störungsmeldung Wasser (Zentrale Leitwarte RZV)	03763/405405
Störungsmeldung Abwasser (WAD)	0172/3578636
Störungsmeldung Antennengemeinschaft	0172/3704442

LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ Regionalbüro in Oelsnitz/Erzgeb.

Kontaktdaten

Regionalmanagement
Tor zum Erzgebirge

Untere Hauptstraße 2
09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Telefon: 037298 979511
Mobil: 0172 2122988
www.tor-zum-erzgebirge.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Veröffentlichung Beschlüsse des Gemeinderates vom 22.05.2023 – öffentlich

Beschluss Nr.: 016/2023
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt, den Zuschlag für die Sanierung des Daches Altbau inkl. Blitzschutz in der Kindertagesstätte Spatzennest in Niederwürschnitz an die Firma Konrad Karwinski von Karwin aus Lößnitz zu erteilen.
Die geprüfte Brutto-Angebotssumme beträgt 226.100,36 €.

Beschluss Nr.: 017/2023
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt, den Zuschlag für die Elektroinstallationsarbeiten zur Umsetzung Digitalpakt Schulen in der Grundschule Niederwürschnitz an die Firma Heros aus Niederdorf zu erteilen. Die geprüfte Brutto-Angebotssumme beträgt 47.925,44 €.

Beschluss Nr.: 018/2023
Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe Umbau Heizung in der Würschnitztalschule an die Fa. Liebelt Haustechnik GmbH aus Wilkau-Haßlau zum Bruttopreis in Höhe von 6.754,44 €.

Beschluss Nr.: 019/2023
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt den Umbau und die Nutzungsänderung des Sportlerheimes Niederwürschnitz zu einer Hausarztpraxis. Der Bürgermeister wird mit der Vorbereitung und der baulichen Realisierung bevollmächtigt.

Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2024 bis 2028
Öffentliche Bekanntmachung über die Auflegung der Schöffenvorschlagsliste der Gemeinde Niederwürschnitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz entscheidet in der Sitzung vom 26. Juni 2023 über die Aufnahme der Bewerberinnen und Bewerber in die Vorschlagsliste der Gemeinde Niederwürschnitz für ein Schöffenamt in der Amtsperiode 2024 bis 2028.

Die Listen liegen gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit **vom 03. Juli bis 10. Juli 2023** zu jedermanns Einsicht in der Gemeinde Niederwürschnitz, Stollberger Straße 2 in 09399 Niederwürschnitz, Zimmer 2.1 während der Öffnungszeiten aus:

Montag	13:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Donnerstag	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll bei der Gemeinde Niederwürschnitz, Stollberger Straße 2, 09399 Niederwürschnitz oder dem Amtsgericht Aue-Bad Schlema, Gerichtsstraße 1, 08280 Aue-Bad Schlema mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

Gem. § 32 GVG sind zu dem Amt des Schöffen unfähig,
- Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Straftat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind,
- Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Zu dem Amt eines Schöffen sollen Personen gem. § 33 GVG nicht berufen werden:
- die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden,
- die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden,
- die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagliste nicht in der Gemeinde wohnen,
- die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind,
- die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind,
- die in Vermögensverfall geraten sind.

Zu dem Amt eines Schöffen sollen gem. § 34 GVG ebenfalls nicht berufen werden:
- der Bundespräsident,
- die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung,
- Beamte, die jederzeit einstwillig in der Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
- Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte,
- gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer,
- Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind.

Niederwürschnitz, den 16.06.2023

Anton
Bürgermeister

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die nächste Sitzung des Niederwürschnitzer Gemeinderates findet am **Montag, dem 26.06.2023 um 19:00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungssäule vor dem Rathaus ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich auf unserer Homepage www.niederwuerschnitz.info (Link Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Tagesordnung informieren.

NACHRICHTEN AUS DEM RATHAUS

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zurzeit müssen wir mit längeren Wartezeiten an den Ampeln in unserem Gemeindegebiet rechnen. Im Zuge des Breitbandausbaus der Telekom werden neue Kabel verlegt.

Im Jahr 2022 wurde der Knoten B 180/S 256 grundhaft ausgebaut und die Telekom wurde mehrfach darauf hingewiesen, dass diese Baumaßnahme stattfindet. Leider gab es seitens der Telekom keine Reaktion.
Im April 2023 erhielten wir als Gemeinde die Anhörung zur verkehrsrechtlichen Anordnung zur halbseitigen Sperrung der Straße. Leider haben wir bei Baumaßnahmen an der Bundesstraße kein Mitbestimmungsrecht. Wir konnten nur unsere Bemerkungen anbringen, dass ein Eingriff in die Fahrbahn von uns als Gemeinde nicht gestattet wird. Die genehmigte Suchschachtung im Gehweg blieb erfolglos und somit musste die Fahrbahn geöffnet werden. Dieser Maßnahme wurde vom zuständigen Straßenmeister zugestimmt und auch wir waren sprachlos, dass die neu sanierte Straße wieder geöffnet wird.

Nun müssen wir mit dem Rückstau und den damit verbundenen Wartezeiten noch einige Zeit rechnen, denn es geht weiter. Die Telekom plant einen weiteren Eingriff im Gehweg auf Höhe Rathaus (Chemnitzer Straße/Schulweg/Stollberger Straße).
Wir hoffen, dass hier wirklich nur im Gehweg gearbeitet wird und die Maßnahme schnellstmöglich beendet ist.

Ihr Bürgermeister
Matthias Anton

Baustellenrapport 06/2023

B 180
Die Arbeiten an der B 180 gehen weiter voran. Leider wurde im aktuellen Bauabschnitt eine Verlängerung der Sperrung bis zum 31.07.2023 beantragt.
Weg zur Turnhalle
Die Asphaltbauarbeiten erfolgen im Zeitraum vom 08.06.2023 bis voraussichtlich 30.06.2023

Verunreinigungen Bolzplatz

Aktuell stellen wir im Gemeindegebiet vermehrt Verunreinigungen durch Zigarettenkippen, Glasscherben, Speisereste und Verpackungsabfällen fest. Dass es sich beim Wegschmeißen von Verpackungsabfällen bereits um illegale Müllentsorgung handelt, ist augenscheinlich vielen Bürgern nicht bekannt. Wir möchten daher alle Bürger der Gemeinde Niederwürschnitz besonders auf den § 5 der Polizeiverordnung hinweisen:

Jede Verunreinigung der öffentlichen Flächen ist untersagt.
Unzulässig ist insbesondere:
- das Wegwerfen und Zurücklassen von Unrat, Lebensmittelresten, Zigarettenkippen, Papier, Glas, Konservendosen oder sonstigen Verpackungsmaterialien sowie von scharfkantigen, spitzen, gleitfähigen oder anderweitig gefährlichen Gegenständen;
- das Verunreinigen durch Bauarbeiten und andere gewerbliche Tätigkeiten.

Hat jemand öffentliche Flächen verunreinigt oder verunreinigen lassen, so muss er unverzüglich für die Beseitigung dieses Zustandes sorgen.
Wir bedanken uns im Voraus für ein positives Miteinander und freuen uns gemeinsam über ein sauberes und familienfreundliches Gemeindebild.

Ihr Bürgermeister
Matthias Anton

Sprechstunde des Friedensrichters der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz

Der Friedensrichter, Herr Thomas Imiella, führt

jeden 2. Donnerstag im Monat
in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26,

für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos eine Sprechstunde durch.
Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden. Herrn Imiella erreichen Sie unter der Telefonnummer 0172/3677526.

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt

jeden 3. Donnerstag im Monat
in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04,

kostenlos eine Sprechstunde durch.

Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037295 378863.

LITERARISCHES

Tanzen.

Ich höre ein Lied aus ferner Zeit,
es ist mir bekannt, seh noch das Kleid,
das ich trug, als es damals erklang,
so lang ist das her, so lange, so lang.

Das Lied hüllt mich ein wie ein warmer Hauch,
macht die Glieder mir weich, die Stimme wie Rauch …
Weißt du es noch, wie es mich zu dir zog?
Die Stimme war rau, in dem Tanze ich flog.

Wollte immer nur tanzen, tanzen mit dir,
deinen Arm um die Hüfte, dein Lächeln bei mir,
du schienst es zu wissen, was lang ward verborgen,
wollte doch mit dir tanzen, so als gäb es kein Morgen.

Die Klänge schwangen, das Nahsein verwirrte,
wir warn wie ein Körper, die Luft um uns schwirrte.
Wie wir uns umfassten, kam deine Seele zu mir,
es machte das Tanzen aus uns beiden ein Wir.

© Gedichte von Iris Schürer

VERANSTALTUNGSKALENDER

Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge
Pflockenstraße 28, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Telefon: +49(0)37298.9394-0
Fax: +49(0)37298.9394-49
E-Mail: info@bergbaumuseum-oelsnitz.de
Internet: www.bergbaumuseum-oelsnitz.de

Aus dem Bergbaumuseum …

Im Herzen des Erzgebirges findet sich ein Kleinod, welches seines Gleichen sucht:
die Sammlung Erzgebirgische Landschaftskunst. Doch kaum einer weiß, dass sich dieser Juwel im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge befindet.
Seit nun mehr zehn Jahren wird die Sammlung bereits vom Museum betreut und erfährt stetige Erweiterung. Mit über 3.000 Werken von mehr als 120 Künstlern und Künstlerinnen ist die Sammlung einzigartig im Erzgebirge. Überwiegend durch Schenkungen und Übereignungen entwickelte sich ein umfangreicher und qualitätvoller Kunstbestand, der sich auf unterschiedlichste Weise mit dem Thema Erzgebirge auseinandersetzt.
Besonders bemerkenswert sind die verschiedenen Nachlässe bzw. Teilnachlässe einzelner Künstler, die vertrauensvoll durch die Erben in die Obhut der Sammlung übergeben wurden. In diesen oft sehr umfangreichen Konvoluten schlummern zahlreiche Werke, die bisher noch nie oder nur selten das Licht der Öffentlichkeit erblickt haben. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Sammlung Erzgebirgische Landschaftskunst werden nun in einer Sonderausstellung auf Schloss Schlettau ausgewählte Raritäten und Entdeckungen aus den Nachlässen von Rudof Manuwald, Friedrich Näser, Heinz Heger, Kurt Teubner, Alfred Hofmann-Stollberg, Carl-Heinz Westenburger und Klaus Hirsch vorgestellt.

Vom 9. Juni bis 31. Oktober 2023 wird die Sonderschau **unbekannt. unentdeckt. – Raritäten aus Künstlernachlässen** gezeigt.

Alle Informationen zur Sammlung unter www.erzgebirgische-landschaftskunst.de. Hinweise für den Besuch der Ausstellung im Schloss Schlettau unter www.schloss-schlettau.de.

Seid gespannt und lasst euch überraschen

Ferienprogramm im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge

Jeden Mittwoch in den Sommerferien lädt das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge um 10 Uhr zum Ferienprogramm ein. Jede Woche steht etwas Neues auf dem Plan.
Für einige Veranstaltung gibt es auch noch freie Plätze.

Am **19.07.** finden am Museum die **1. Oelsnitzer Sommerspiele** statt. Ob Grubenschuhweitwurf oder Kohlensackhüpfen - bei uns gilt es sportliche Herausforderungen zu meistern. Dabei sind Geschicklichkeit, Schnelligkeit, aber auch Scharfsinn und Geduld gefragt um am Ende auf dem Treppchen zu stehen.

Beim Erlebnisvortrag **„Von der Tontafel zum Hochglanzpapier“** am **02.08.** nimmt der Hobbyhistoriker Bert Lochmann alias Korporal Stange die jungen Zuhörer mit auf eine interaktive Zeitreise.

Kunst mit Kohle! Wie das geht, verrät der Kunsthistoriker Alexander Stoll am **16.08.**
An ausgewählten Beispielen aus der Sammlung Erzgebirgische Landschaftskunst wird diese besondere Technik vorgestellt, bevor jeder sein eigenes Kunstwerk aus Kohle erschaffen kann.

Das gesamte Ferienprogramm und weitere Informationen unter www.bergbaumuseum-oelsnitz.de.

Die Teilnahme an den Ferienangeboten erfolgt nach Anmeldung unter 037298 93940 oder per Email an v ermittlung@bergbaumuseum-oelsnitz.de.

Das Kreativcafé ¿Kaputt? ist eine regionale Variante der europaweit etablierten Repair Cafés, bei denen defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre gemeinschaftlich repariert werden: elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Textilien, Keramik, Nähmaschinen, Spielzeug und andere Dinge. Gemeinsam reparieren meint hier nicht „kostenloser Reparatur-Service“, sondern gemeinschaftlich organisierte Hilfe zur Selbsthilfe. Getragen wird die Veranstaltung vom Regionalmanagement der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ und vor allem dem ehrenamtlichen Helfer-Team. Die Reparatur-Treffs finden in der Geschäftsstelle des Regionalmanagements im Rittergut Oelsnitz (Untere Hauptstr. 2) statt, regulär immer am 1. Montag des Monats von 15:00 bis 18:00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Anzeige(n)

KITA, SCHULE, HORT

Osterferien mit den Hortkindern

Das Osterfest begann für die Hortkinder vom Spatzennest Niederwürschnitz in diesem Jahr etwas zeitiger. Schon am Mittwoch der Kar-Woche besuchte der Osterhase den Hort. Er befüllte und versteckte die Osternester, welche die meisten Kinder selbst für sich gebastelt hatten, im Außengelände der Einrichtung. Nach dem langen Osterwochenende konnten die Schulkinder noch vier schulfreie Ferientage genießen. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit und so fielen zwei geplante Wanderungen buchstäblich ins Wasser. Ersatzweise fand ein Spiele-Tag statt und die Vorbereitungen für eine Schreibtafel im Außengelände konnten begonnen werden. Ein Kinotag sowie ein „clean up day“ rundeten das Ferienprogramm ab. Der „clean up day“ fand im angrenzenden Waldgebiet hinter der Tenne statt und wurde etwas unfreiwillig zum „Höhepunkt“ der Ferienwoche. Ziel des Tages war, den Wald von Müll und Unrat zu befreien und somit die Kinder für das Thema „Umgang mit unserer Natur“ zu sensibilisieren. Gut gelaunt und mit Handschuhen, Stabgreifern (wurden uns vom Bauhof dankenswerter Weise bereitgestellt), Handwagen und Mülltüten ausgestattet, zogen wir am Vormittag los. Die ersten Plastiktüten und leeren Flaschen wurden schnell gefunden. Die Hortkinder beteiligten sich zunehmend mit viel Elan und es entwickelte sich dabei ein gewisser Ehrgeiz, soviel wie möglich von dem Unrat zu finden. Leider mussten wir nach etwas mehr als einer Stunde die Aktion schon wieder beenden, da unser Handwagen und die Mülltüten schon sichtlich gut gefüllt waren. Vollbepackt und mit vielen Diskussionen ging es wieder zurück zum Kinderhort. Im Garten der Einrichtung betrachteten wir unseren gesammelten Müll und ein Kind der Gruppe sagte dabei sehr treffend: „Es war schön, dass wir etwas gefunden haben aber eigentlich auch sehr Schade, dass es so viel ist“. Insgesamt stellten wir fest, dass dieser Tag uns viel Spaß gemacht hat und wir einen solchen sicher wiederholen werden (müssen).

So verging die Oster-Ferienwoche wie im Flug und der Schulalltag hat die Hortkinder wieder eingeholt. Vielleicht haben wir in den nächsten Ferien genauso viel Spaß und dann auch wieder besseres Wetter.

Das Erzieherteam vom Kinderhort Spatzennest

Mutter- und Vatertagsfeier bei den Mäusen

Am Nachmittag des 10. Mai trafen sich die Mäusekinder mit ihren Mamas und Papas am alten Netto in Niederwürschnitz. Geplant war eine gemeinsame Mutter- und Vatertagsfeier mit Picknick auf dem Spielplatz an der „Alten Ziegelei“. Doch leider spielte bei dem Plan das Wetter überhaupt nicht mit – es regnete den ganzen Nachmittag. So tauschten wir Picknickdecke und Bollerwagen gegen Regenschirm und Gummistiefel und wanderten stattdessen in den Kindergarten. Dank der fleißigen Mamas und Papas warteten nun dort viele Leckereien auf die Kinder und Eltern. Das Picknick wurde einfach in den Sportraum verlegt. Natürlich gab es als Dankeschön für Mama und Papa von jedem Kind ein selbst gestaltetes Geschenk. So wurde es für alle doch noch ein schöner Nachmittag.

Danke an alle Eltern für die tolle Unterstützung
sagen die Mäusekinder, Anja und Annett

Zu Besuch in der Murrelektronik in Stollberg

Am 21. April fuhren die zwei Vorschulgruppen Schmetterling und Marienkäfer mit der City-Bahn nach Stollberg. Wir wurden ganz herzlich von einigen Mitarbeiter der Murrelektronik empfangen. Es dauerte nicht lange und die vielen Kinder wurden in drei Gruppen aufgeteilt und schon begann der große Rundgang. Die Augen der Kinder strahlten, als sie die großen Hallen mit den vielen Maschinen und die großen Kabelrollen sahen. An jeder Maschine wurde eifrig hantiert. Den Kindern wurde ganz einfach erklärt, was überhaupt in den vielen Hallen hergestellt und gebaut wird. Eine Steckverbindung konnten sich die Kinder auch ganz genau anschauen und selber untersuchen. Sie staunten nicht schlecht, als sie die Bilder sahen, wo eigentlich überall solche Steckverbindungen eingebaut werden. In große Feuerwehrautos, in riesen Kräne und sogar in Autos. Zum Schluss durften sie selber mal an eine Maschine ran. Als Erinnerung kam in eine Tüte, die mit dem Logo vom Spatzennest versehen war, eine kleine Steckverbindung und eine Packung Gummibärchen. Einmal rechts und einmal links gleichzeitig den Knopf gedrückt und schon waren die Gummibärchen verschweißt. Alle lachten, weil nun keiner mehr an die Nascherei kam.

Zurück von unserer interessanten Firmenbegehung, wurden wir mit einem leckeren Snack überrascht. Der Tisch war reichlich mit leckeren Brötchen gedeckt. Die Kinder stillten ihren Durst und ihren Hunger und schon kam die nächste Überraschung. Als kleines Abschiedsgeschenk bekamen die Kinder Kreide, Stifte und ein cooles Armband.

Nach so einem spannenden Tag machten wir uns wieder zurück in den Kindergarten und alle erzählten, wie toll der Vormittag war. Die Kinder waren ganz stolz auf ihr leuchtendes Armband.

Die Kinder und Erzieher bedanken sich ganz herzlich für den unvergesslichen Vormittag.

Caro und Katja und die Butterflygroup
Sabine mit den Ladybugs

KITA, SCHULE, HORT

Kindertag bei den Mäusen

Die Mäusekinder erlebten dieses Jahr einen besonderen Kindertag. Gleich um acht ging es los. Unser Ziel war die Feuerwehr. Dort angekommen gab es erstmal für alle ein kräftiges Feuerwehrfrühstück. Danach gingen wir in die Fahrzeughalle. Wir erfuhren, wie sich ein Feuerwehrmann bei einem Einsatz anziehen muss und was alles in ein Feuerwehrauto gehört. Natürlich durften alle auch einmal im Feuerwehrauto „probesitzen“. Anschließend konnten wir uns alle beim Löschen ausprobieren. Zum Glück mussten wir kein echtes Feuer löschen, sondern nur Büchsen mit dem Wasserstrahl treffen. Allen Kindern hat es sehr gut gefallen.
Danach ging es weiter auf den Spielplatz am „Kronprinz“. Dort konnten wir uns dann richtig austoben und zum Abschluss gab es für alle noch ein leckeres Picknick. Gestärkt und ein bisschen müde ging es dann zurück zum Kindergarten.
Ein herzliches Dankeschön geht an Sascha Sieber und Thomas Wiese für den interessanten Vormittag sowie an Jenny Barthel und Esther Grübler, die uns bei der kulinarischen Versorgung unterstützten!

Die Mäusekinder, Anja und Annett

„Kennenlernen der Berufe in der Vorschulgruppe“

Von Februar bis April beschäftigte sich die Vorschulgruppe des Kindergartens Spatzennest mit ihrem großen Projekt „Kennenlernen der Berufe“.
Gestartet ist unser Projekt mit einem Besuch bei unserem Bürgermeister Herrn Anton.
Er zeigte uns das Rathaus von Niederwürschnitz und erklärte viele spannenden Dinge über unseren schönen Ort Niederwürschnitz.
Wir waren aber auch in vielen großen Betrieben, wie zum Beispiel der Murrelektronik und der Wobek in Stollberg oder bei der Schreinerei Wagner in Niederwürschnitz unterwegs.

Wir staunten nicht schlecht, als wir die vielen Mitarbeiter und großen Maschinen sahen.
Viele Leute stellten uns ihren Beruf auch in unserem Kindergarten vor.
An einem Tag kam eine Friseurin zu uns, diese hatte tolle Accessoires für unsere Haare mit und einem Kind wurden sogar die Haare geschnitten.
Eine Krankenschwester aus der Johanniter Tagespflege in Niederwürschnitz erklärte alles über die Pflege kranker Menschen und zeigte uns, wie man Blutdruck misst und ein Verband anlegt.

Ein ganz besonders aufregender Tag war, als 2 Polizeiautos auf dem Parkplatz des Kindergartens anhielten und 3 Polizisten des Polizeistandortes Oelsnitz ausstiegen.
Wir erfuhren alles über ihren spannenden Beruf, durften sogar eine Kinderuniform anziehen und mit einem Spielzeugtelefon „bei der Polizei anrufen“ um einen Unfall zu melden.
Andere Berufe, wo große Geräte gebraucht werden, wurden uns auch vorgestellt.
Bei der Freiwilligen Feuerwehr Niederwürschnitz, der Autobahnmeisterei Chemnitz und der Gitarrenwerkstatt von Herrn Fankhänel konnten wir die großen Werkzeuge und Fahrzeuge bestaunen. Herr Irmscher (ein Papa von einem Kind aus unserer Gruppe) erlaubte uns sogar einen großen Rasenmäher und einen Ladekran zu bedienen.

Auch kulinarisch konnten wir vieles lernen.
In unserer Küche in Niederwürschnitz wurde uns gezeigt, wie unser leckeres Mittagessen täglich zubereitet wird und danach gab es für jeden sogar noch ein Eis.
Als Abschluss unsers Projektes wurden wir in den Anger nach Neuwürschnitz eingeladen.
Dort durften die Kinder ihr Können hinter der Bar unter Beweis stellen und zum Mittagessen gab es für alle Kinder zwei große Schnitzelplatten. War das ein Genuss!

Wir bedanken uns nochmals bei allen Beteiligten, die mit so viel Arrangement ihren Beruf vorgestellt und uns somit dieses tolle letzte Projekt ermöglicht haben.

Die Vorschulgruppe mit Carolin und Katja

NIEDERWÜRSCHNITZER BILDER DES MONATS

Viele Besucher fanden zu Himmelfahrt und Pfingsten den Weg in das Freizeitgelände Alte Ziegelei (FAZ). Für das leibliche Wohl sorgten u.a. die Mitarbeiter des Bauhofes, der Feuerwehrverein Niederwürschnitz mit unserem Bürgermeister.

Am Pfingstsonnabend fand die nun inzwischen 30. Vogelstimmenwanderung unter der Leitung von Siegfried Weiß aus Auerbach statt.

Endlich erscheint die Natur wieder in einem satten Grün.

Am Vereinsheim wird fleißig gewerkelt. Die Fassade bekommt einen neuen Anstrich.

NIEDERWÜRSCHNITZER BILDER DES MONATS

Bilder der Osterferiengestaltung im Hort,
siehe Artikel auf Seite 6

Mutter- und Vatertagsfeier bei den Mäusen des Kindergartens Spatzennest, siehe Artikel auf Seite 6

Kindertag im „Spatzennest“

Am Kindertag sind die großen Kinder alle ausgeflogen und haben ihren Kindertag unterschiedlich verbracht. Die Hummel -und Bienenkinder der Krippengruppen haben ihren Kindertag im großen Garten gefeiert. Es gab eine Hüpfburg, viele Seifenblasen, Eis und leckeren Kuchen. Ein kleines Kindertagsgeschenk gab es auch.
Ein großes Dankeschön geht an die Schreinerei & Metallbau Wagner GmbH die uns die Hüpfburg sponsorte.
Die Erzieher der Hummel- und Bienengruppe

GRUNDSCHULE NIEDER-WÜRSCHNITZ

Neues aus dem Schulleben der Grundschule

Im Mai nahm die 4. Klasse an der Fahrradausbildung auf dem Übungsplatz in Stollberg teil. Zuerst wurde gemeinsam mit der Verkehrswacht geübt und schließlich die Prüfung ablegt, um nun sicher im Straßenverkehr unterwegs sein zu können. Es haben alle bestanden.

Die 2. Klasse ließ sich zum Muttertag etwas Liebevolles einfallen. Die Schüler pflanzten Gänseblümchen in einen selbstgestalteten Topf und konnten somit ihren Mamas etwas Persönliches überreichen.

In der ersten und zweiten Klasse fand die Matheolympiade statt. Für die Erfolgreichsten unter den Teilnehmenden gab es Urkunden und kleine Preise.

Für die 3. und 4. Klasse erhielten wir die Preise und Urkunden für den Känguru-Wettbewerb Mathematik. Helene Kunz hat als Beste der beiden Klassenstufen abgeschnitten und bekam einen Hauptpreis. Alle anderen durften sich ebenso über eine Urkunde und ein Spiel freuen.

Am 24. Mai fand im Klassenzimmer der Klasse 1 unser jährlicher Vorschulnachmittag statt. Die zukünftigen Schulanfänger sowie auch deren Eltern erlebten bei dieser Gelegenheit schon einmal, wie es in der Schule bei den Großen“ aussieht. Neben einer Führung durch die Schule konnten die Vorschüler den Lehrerinnen zeigen, was sie schon alles können.

Nicht nur die Kinder, auch das Team der Grundschule Niederwürschnitz ist bereit für das neue Schuljahr und freuen sich auf ihre Schulanfänger. Eine Lieferung höhenverstellbarer Schulmöbel (15 Bänke, 30 Stühle und ein Pult) ist bereits für die zukünftigen Erstklässler angekommen.

Auch am Kindertag konnten sich die Klassen über etwas Besonderes freuen. Zum Beispiel bekamen die 1. Klasse ein Eis vom Bäcker Bauerfeind und die 4. Klasse einen „Amerikaner“ zum Naschen.

VEREINE UND VERBÄNDE

Internationales Fußballturnier TSV Altenberg Pfingsten 2023

Pfingsten, das ist für die kleinen Fußballer der Fortuna alle zwei Jahre das größte Ereignis der Saison. Dann findet das Internationale Pfingstturnier in der Partnergemeinde Oberasbach statt. Auch dieses Jahr fieberten die jungen Kicker der E- und D-Jugend diesem entgegen.
Am Freitagnachmittag fuhren die Jungs mit ihren Trainern in mehreren Kleinbussen voller Vorfreude in Richtung Oberasbach los. Die Fahrt verlief problemlos und wir kamen bei sonnigem Bilderbuchwetter pünktlich an. Hier wurden wir schon freudig erwartet und fuhren gleich weiter zu unserer Unterkunft in eine Tageseinrichtung der Gemeinde. Gemeinsam wurde das Nachtlager hergerichtet und im Anschluss ging es zum Abendessen ins nahegelegene Sportlerheim des gastgebenden TSV Altenberg. Nach erfolgreicher Stärkung wurden die Sportplätze für das anstehende Turnier in Augenschein genommen. Danach fuhren wir wieder zurück in die Unterkunft und jeder konnte noch persönliche Freizeit genießen.
Am Samstag begann das Turnier mit der Eröffnung durch die Bürgermeisterin von Oberasbach, Frau Huber, Vereinsvertretern und dem Landrat.
Unsere E-Junioren spielten in ihrer stark besetzten Staffel gegen die Mannschaften von Deutenbach, Ammendorf, Frankonia Nürnberg, der Französischen Mannschaft von US Nautiat und der E1 des gastgebenden TSV Altenberg. Sie zeigten in den Staffelspielen ihr Können, und das man mit Leidenschaft und Wille so manches Gegentor verhindern kann. Die Jungs spielten eine wirklich gute Vorrunde, nur das gegnerische Tor blieb wie vernagelt. So beendeten wir die Vorrunde mit nur 0:4 Toren !!! in fünf Spielen auf Platz 6. In der anderen Gruppe hatten die Gegner zum Teil 18 Gegentore hinnehmen müssen.
Am Sonntag, im Platzierungsspiel der beiden Staffeln gegen die tschechische Mannschaft von Cheska Trepova, hatten sich die Jungs noch einmal viel vorgenommen. Leider verschliefen sie den Start völlig und lagen schnell mit 4:0 hinten. Dennoch blieben die Köpfe weiter oben, denn sie wollten nicht ohne ein geschossenes Tor die Turnierbühne verlassen. Und siehe da, es gelangen ihnen noch zwei schöne Treffer. Man beendete das Turnier mit Platz 12.
Bei den D-Junioren zeigte sich dasselbe Bild. Gleich im ersten Spiel hatte man den späteren souveränen Turniersieger von Cheska Trepova als Gegner. Keine leichte Aufgabe, wie sich herausstellte. Mit nur 2 Gegentreffern in der regulären Spielzeit hielt man mit den teils einen Kopf größeren Gegnern gut mit. Dasselbe Bild auch in den anderen Spielen. Die Einstellung stimmte, nur der Ball wollte nicht ins gegnerische Tor, leider. Die Jungs versuchten mit schönen Spielzügen den Gegner zu überwinden, aber es gelang nicht. So blieb, wie schon bei der E-Jugend, das Platzierungsspiel als letzte Chance auf einen Sieg. Gutes Spiel gegen Deutenbach, aber keine Tore auf beiden Seiten lautete das Resultat. So musste die Entscheidung vom Strafstoßpunkt fallen. Hier behielten unsere Jungs die besseren Nerven und gewannen das Spiel. Im Anschluss an die Turniere fand die Siegerehrung statt, bei der unsere beiden Mannschaften mit einem Pokal belohnt wurden.
Am Abend wurde in der Turnhalle gemeinsam mit den anderen Gastmannschaften bei gutem Essen und Musik gefeiert und das eine oder andere Fußballmatch vor der Turnhalle ausgetragen.
Am Montag fuhren wir dann nach dem Frühstück wieder Richtung Heimat. Die Zeit verging wie im Flug. Was bleibt, sind die schönen Erlebnisse und Erinnerungen und das die Jungs dadurch noch ein Stück weiter zusammengerückt sind. Wie sich beide Mannschaften gegenseitig angefeuert haben, war richtig super.
Abschließend möchten sich die Trainer und Kinder noch für die schöne Zeit bedanken. Ein sehr großer Dank geht an den TSV Altenberg als Ausrichter des super organisierten Turniers . Wir haben uns bei euch wieder wie Zuhause gefühlt und freuen uns schon auf das nächste Event. Danke auch an die Gemeinde Niederwürschnitz, Verein und Eltern, welche die finanziellen Mittel für den Transport bereitgestellt und auch an die mitgereisten Eltern welche die Jungs angefeuert und das Trainerteam unterstützt haben.
Die Trainer sagen Danke.

Anzeige(n)

KIRCHENNACHRICHTEN

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE LUGAU-NIEDERWÜRSCHNITZ

Juli 2023

Monatsspruch Juli

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.

(Matthäus 5, 44 – 45)

Liebt eure Feinde!

Also ehrlich – wie soll das denn gehen? Die Welt lebt doch eher nach dem Motto: Wie du mir, so ich dir. Du hast mich verletzt, dann verletze ich dich auch! Wenn du mir mit Hass kommst, dann wirst du Hass ernten. Jesus ist doch sonst so bodenständig und ehrlich?! Träumt er mehr von einer besseren Welt, als dass das realistisch ist? Vielleicht.

Vielleicht auch nicht. Je mehr ich mir diesen Gedanken durch den Kopf gehen lasse, umso mehr bekommt er für mich Gestalt. In der Bergpredigt geht es an vielen Stellen um Verhaltensweisen, die nicht automatisch kompatibel mit unserer Lebenswelt sind. Der gemeinsame Nenner ist die Liebe. Hier die Feindesliebe. Und wie gut, dass Jesus von Liebe spricht und nicht von „gernhaben“, stellte Martin Luther King1) einmal fest. Das wäre dann echt schwierig. Jesus spricht von Liebe. Von Agape – der Liebe, die sich nicht allein auf ein schönes Gefühl oder Verbundenheit verlässt. Er spricht von Liebe, die ohne Bedingungen und Erwartungen liebt und die in dem anderen das Kind Gottes erkennt. Das geht weit über das Mögen hinaus. Diese Liebe kehrt die Unterschiede nicht unter den Teppich, benennt Schmerz und Verletzung, sucht Gerechtigkeit. Öffnet jedoch den Raum für Vergebung – die spannender Weise von dem „Verletzten“ ausgeht. Denn der oder die andere kann nur um Vergebung bitten.

Liebt eure Feinde und betet für sie! Das ist starker Tobak, keine Frage. Aber wir wissen es doch selbst: Hass, Wut, Gewalt machen kaputt. Nicht nur den, den ich nicht leiden kann (manchmal weiß derjenige nicht mal was davon), sondern vielmehr mich selbst. Wie ein Krebsgeschwür zerfrisst der Hass die Persönlichkeit, zerstört den Sinn für menschliche Werte und Objektivität. Unseren Gegnern sagen wir: Tut mit uns, was ihr wollt, wir werden euch trotzdem lieben.2) Große Worte eines beeindruckenden Mannes, der sein Leben an der Liebe ausgerichtet und versucht hat, nach dem zu leben, was Jesus uns hier ans Herz legt. Jesus mutet uns da also echt was zu. Aber so wie er uns vorbehaltlos liebt und annimmt, egal was wir verzapfen oder verzapft haben, so möchte er, dass wir seine Liebe weitergeben. In dem Fall ist das eben weniger ein Gefühl als vielmehr eine Entscheidung, die jeder von uns treffen muss. Das ist und bleibt Herausforderung. Jeden Tag neu. Und ich bin dankbar, dass ich mir die Kraft und den Mut dazu von Gott schenken lassen kann.

Ihnen eine gesegnete Zeit.

Ihre Pfarrerin Sabine Hacker

1) *Martin Luther King: Mein Traum vom Ende des Hasses – Texte für heute. Herder / Spektrum Bd.4318 S. 106ff*
2) *A.a.O. S. 124*

Gottesdienste

4. Sonntag nach Trinitatis
Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6, 2)
Sonntag, 2. Juli
10:00 Uhr Familien-Gottesdienst in Lugau mit Tauferinnerung und anschließender Wanderung mit Picknick

5. Sonntag nach Trinitatis
Aus Gnaden seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. (Epheser 2, 8)
Sonntag, 9. Juli
10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

6. Sonntag nach Trinitatis
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43, 1)
Sonntag, 16. Juli
11:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz mit Taufe

7. Sonntag nach Trinitatis
So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (Epheser 2, 19)
Sonntag, 23. Juli
11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

8. Sonntag nach Trinitatis
Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (Epheser 5, 8 - 9)
Sonntag, 30. Juli
11:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Gemeindekreise

Kinder- und Jugendarbeit
Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr
Christenlehre Lugau (außer Ferien):
Kl. 1 – 3: dienstags, 15:00 Uhr
Kl. 4 – 6: dienstags, 16:30 Uhr
Christenlehre Niederwürschnitz (außer Ferien):
Kl. 1 – 3: donnerstags, 15:00 Uhr
Kl. 4 – 6: donnerstags, 16:30 Uhr
Konfirmanden: Freitag, 30. Juni, 17:30
Abschluss mit JG und Lobpreisabend
Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr

Kirchenmusik
Kinderflöten: dienstags, 16:45 Uhr (Oelsnitz)
Flötenkreis: dienstags, 18:00 Uhr (Lugau)
Posaunenchor Lugau: nach Absprache
Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags, 19:00 Uhr
Lobpreis-Band PTO: donnerstags, 16:00 Uhr (Lugau)
Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr (Oelsnitz)
Kinderchor: freitags, 15:00 Uhr (Oelsnitz)

KIRCHENNACHRICHTEN

Weitere Gemeindegruppen

Mütterfrühstück Ndw.: Mittwoch, 5. Juli, 9:00 Uhr
Seniorenkreis Ndw.: Mittwoch, 5. Juli, 14:00 Uhr
Seniorenkreis Lugau: Teilnahme am Seniorenkreis Ndw.
Bibelgesprächskreis: Sommerpause
Bastelkreis: Sommerpause

Termine und Informationen

Praise The One
Wir freuen uns von Herzen, dass unsere Band PTO („Praise the One“, deutsch: den EINEN loben und anbeten) nun schon einige Gottesdienste musikalisch begleitet hat.
Am 30. Juni 2023 um 19:30 Uhr findet der zweite Lobpreisabend mit PTO in der Kreuzkirche in Lugau statt. Wir danken Jesus Christus, dass er die Bandarbeit segnet.
Wir sagen ein herzliches Dankeschön an Erik Lehmann und Markus Hacker für die leidenschaftliche Arbeit mit den Jugendlichen und wir danken für jede finanzielle Unterstützung. Bitte begleiten Sie auch weiterhin unsere Jugendlichen mit Ihrem Gebet. Vielen Dank.

Konzert mit dem Fahrradkantor
Vormerken ++ Einplanen ++ Kommen ++ Zuhören ++ Staunen
Es ist schon wieder soweit: Der Fahrradkantor Martin Schulze kommt nach Niederwürschnitz und zwar am Donnerstag, den 20. Juli 2023, 19:00 Uhr.
St. Johanneskirche Niederwürschnitz
Eintritt frei. Kollekte erbeten.

Öffnungszeiten Pfarrämter
In den Sommerferien ist das Pfarramt in Niederwürschnitz vom 10. bis 28. Juli 2023 geschlossen. Bei Friedhofsangelegenheiten melden Sie sich bitte bei Herrn Willfang unter der Telefonnummer 0152/22062854. Bei sonstigen Anliegen ist das Pfarramt in Lugau unter der Telefonnummer 037295/2677 erreichbar.
Frau Pfn. Hacker ist in der Zeit vom 22. Juli bis 13. August 2023 im Urlaub. Sie wird in der Zeit vom 22. bis 24. Juli von Pfn. Roswitha Brock (Tel. 037296/92047) in Neuwürschnitz und vom 25. Juli bis 13. August von Pfr. Peter Bergmann (Tel. 037298/18948) in Oelsnitz vertreten.

Konfirmandenkurs August 2023 – April 2025
Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!
Es ist wieder soweit. Wenn die langersehnten Sommerferien da sind, bedeutet das auch, dass ein neues Schuljahr vor der Tür steht. Mit dem startet in unserer Kirchgemeinde wieder ein neuer Konfirmandenkurs. Dazu laden wir alle Schülerinnen und Schüler ein, die ab August (Schuljahr 2023/24) in die 7. Klasse starten. In der nicht ganz zweijährigen Unterrichtszeit habt ihr die Möglichkeit,
den christlichen Glauben kennen zu lernen und euch mit Gleichaltrigen über Glaubens- und Lebensfragen auszutauschen. Die Entscheidung zum Konfirmandenunterricht ist freiwillig, sollte aber dann von euch regelmäßig und verbindlich wahrgenommen werden.
Die Konfirmandenzeit endet mit einem festlichen Konfirmationsgottesdienst voraussichtlich am Sonntag Jubilate, den 11. Mai 2025. Um dabei sein zu können, müsst ihr nicht getauft sein. Alle sind ganz herzlich eingeladen. Vielleicht habt ihr ja auch Freunde, Freundinnen, die Lust und Interesse haben. Dann bringt sie doch einfach mit. Überlegt gemeinsam mit euren Eltern, ob der Konfirmandenunterricht etwas für euch ist. Wenn Ihr euch zu einer Teilnahme entschließt, dann meldet euch bitte im Pfarramt Lugau (Schulstraße 22, 09385 Lugau) oder im Pfarramt Niederwürschnitz (Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz) bis zum 5. Juli 2023 an.
Folgende Termine wären dann wichtig: Am Mittwoch, den 30. August 2023 um 17:30 Uhr laden wir zu einem ersten Elternabend in das Diakonat Lugau ein. Dort besprechen wir die Konfirmandenzeit und was alles wichtig ist. Das erste Treffen der neuen Konfirmandengruppe beginnt mit einer „Kennenlern-Übernachtung“ vom 8. bis 9. September 2023 in Niederwürschnitz.

Ehe Abend: „Ehe – eine spannende Entdeckungsreise“
Freitag, 22. September 2023, 19:30 Uhr, Diakonat Lugau
Referentin: Annelie Weiser,
Praxis für therapeutische Seelsorge

Gemeinsam wollen wir an diesem Abend auf Entdeckungsreise gehen. Denn wenn wir heiraten, heiraten wir nicht nur unseren Partner, so wie wir ihn kennengelernt haben. Im Laufe der Zeit kommen immer mehr Puzzle-Teile dazu und nicht alle bereichern die Beziehung und erfreuen unser Herz. An diesem Abend werden wir uns die Dinge genauer anschauen, die jeder in eine Beziehung mitbringt und überlegen, wie wir damit umgehen können.

Besichtigung der Glocken in Niederwürschnitz
Seit September 2020 läuten die neuen Glocken der St. Johanneskirche Niederwürschnitz. Wir freuen uns, dass der Ort ein neues Bronze-Geläut bekommen hat. Alle die, sich die neuen Glocken im Kirchturm ansehen wollen, können dies gern tun. Wer Interesse hat, kann sich in den Pfarrämtern melden oder direkt bei Herrn Mehlhorn unter der Tel.-Nr. 037296/17532 einen Termin vereinbaren.

Kontaktdaten und Öffnungszeiten

Pfarramtsbüro Lugau • Schulstraße 22, 09385 Lugau
Tel. (037295) 2677 • Fax (037295) 41200
Internet: www.kirche-lugau-ndw.de • E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de
Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 bis 17.30 Uhr

Pfarramtsbüro Niederwürschnitz • Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz • Tel. (037296) 6418 • Fax (037296) 931975
E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Anzeige(n)

KIRCHENNACHRICHTEN

Landeskirchliche Gemeinschaft Niederwürschnitz
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 3b
09399 Niederwürschnitz
Internet: www.lkg-ndw.de info@lkg-ndw.de

Wir laden ganz herzlich ein

Wöchentliche Veranstaltungen:

montags	09:00 Uhr	Krabbelgruppe geselliger Austausch für Muttis/Vatis und die Kleinsten, 0 - 3 Jahre inkl. kleinem Frühstück
dienstags	19:30 Uhr	Bibelstunde bzw. Gebetszeit
donnerstags	19:30 Uhr	Hauskreis „Bibeltreff“
freitags	19:00 Uhr	EC-Jugendkreis vierzehntägig im Wechsel mit Lugau (gerade Kalenderwoche in LKG-Ndw., ungerade Kalenderwoche in LKG-Lugau)
sonntags	09:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde: - für Erwachsene Bibel-Impuls - Singen - Zeit für Gespräch und Begegnung - parallel dazu Kinderprogramm

Besondere Veranstaltungen:

Mittwoch	21. Juni	10:00 Uhr	Seniorenkreis
Mittwoch	28. Juni	09:00 Uhr	Frauenfrühstück
Sonntag	2. Juli	10:00 Uhr	Familienstunde
Dienstag	4. Juli	19:30 Uhr	Frauenstunde, vorher Gebetszeit

Informationen:
Alle Informationen zur Landeskirchlichen Gemeinschaft Niederwürschnitz unter www.lkg-ndw.de | info@lkg-ndw.de

LITERARISCHES

Mittsommer

Es ist so still, dass selbst die Schmetterlinge träumen
von einer Welt, in der es ewig Sommer ist,
und nur ein Lufthauch wispert in den Bäumen,
wenn Mondschein sanft die müde Erde küsst.

Auf nachtblau dunklen Wellen tanzt das Licht der Sterne,
am Horizont grüßt schon ein erster Morgenschein,
die Luft, sie schmeckt nach Salz und Meeresferne
und hüllt uns wie ein weicher Mantel ein.

Wenn du mich hältst, wärmt mich der Samt der Nacht für immer,
holt auch ein Vogellied uns in den Tag zurück,
vertreibt mit hellem Ton den Zauberschimmer,
vertreibt das Schweigen - aber nicht das Glück.

Ute Dietrich

BEREITSCHAFTSDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Informationen zu allen **Standorten**, **Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: **www.kvsachsen.de** > Bereitschaftsdienste.

Notrufnummer 112

Anzeige(n)

BEREITSCHAFTSDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
(alle Angaben ohne Gewähr)

Die Veröffentlichungen erfolgen auf der Internetseite zahnaerzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik Notdienst.
Dort erhalten Sie die alphabetisch geordneten Ortsangaben.

17. Juni	Praxis U. Straube, Stollberger Straße 20, Lugau, Telefon: 037295 41449
18. Juni	Praxis Dr. med. dent. U. Linnbach, Hohndorf, Poststraße 31, Telefon: 037298 2529
24./25. Juni	Praxis Dr. Dr. A. Pohl und Dr. med. dent. C. Pohl, Chemnitzer Straße 61 a, Jahnsdorf, Telefon: 03721 36005
01./02.Juli	Praxis Dipl.-Stom. M. Drechsel, Hauptstraße 69a, Zwönitz, Telefon: 03771 22226
08./09. Juli	Praxis Dipl.-Stom. K. Markert, Hohensteiner Straße 36, Stollberg, Telefon: 037296 3726
15./16. Juli	BAG Dr. med. H. Oppitz, Dr. med. dent. R. Oppitz, Schillerstraße 1, Stollberg, Telefon: 037296 3782

Dienstbereitschaft: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr (danach beginnt die Rufbereitschaft)

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Internetseite: Tierärztlicher Bereitschaftsdienst - Erzgebirgskreis

10.-17. Juni	Herr DVM R. Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Telefon: 037754 75325 oder 0172 2305199 (gem.); Frau TÄ Hübner, Telefon: 0174 9673352 (nur Pferde);
17.-24. Juni	Herr TA St. Prell, Zwickauer Straße 62, Wildenfels, Telefon: 037603 2836 o. 0152 29402575 (nur Großtiere); TÄ P. Weiß, Brückengasse 12, Gablenz, Telefon: 037296 92 90 50 (nur Kleintiere)
24. Juni-1. Juli	Gemeinschaftspraxis TÄ Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Telefon: 037 21 887567 (gemischt)

Für weitere Termine bitten wir Sie, die aktualisierte Internetseite (s. o.) zu nutzen, da diese Termine zum Redaktionsschluss noch nicht vorlagen. Danke.

Dienstbereitschaft: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

Storchen-Sorgentelefon

Für Schwangere und frisch gebackene Eltern eines Neugeborenen bis zur 6. Lebenswoche

Erreichbarkeit unter: 0176 47002206 Hebamme Pia Richter - jeweils von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr tägl.

Voraussetzung ist ein aktueller Versicherungsschutz der Schwangeren/Mutter.

Apothekenbereitschaftsdienst
(alle Angaben ohne Gewähr)

Bitte informieren Sie sich unter: www.aponet.de oder www.slak.de/Notdienst

12.-18. Juni	Bären-Apotheke, Hohensteiner Straße 36, Stollberg, Telefon: 037296 3717
19. Juni	Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
20. Juni	Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz, Telefon: 037298 12523
21. Juni	Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214
22. Juni	Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
23. Juni	Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
24. Juni	Park Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
25. Juni	Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
26. Juni	Park Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
27. Juni	Büchert-Apotheke, Hauptstraße 75, Auerbach, Telefon: 03721 23072
28. Juni	Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214
29. Juni	Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
30. Juni	Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
01. Juli	Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
02. Juli	Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214
03. Juli	Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
04. Juli	Park Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
05. Juli	Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz, Telefon: 037298 12523
06. Juli	Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
07. Juli	Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
08./09. Juli	Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
10.-12. Juli	Concordia-Apotheke, Gabelsberger Straße 7, Oelsnitz, Telefon: 037298 2653
13./14. Juli	Bären-Apotheke, Hohensteiner Straße 36, Stollberg, Telefon: 037296 3717
15. Juli	Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
16. Juli	Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz, Telefon: 037298 12523
17. Juli	Theresien-Apotheke, Hauptstraße 134, Gornsdorf, Telefon: 03721 22692
18. Juli	Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
19. Juli	Apotheke am Rathaus, H auptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
20. Juli	Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz, Telefon: 037298 12523
21. Juli	Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214

Dienstbereitschaft:
Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis zum Folgetag 8:00 Uhr
Wochenende:
Samstag 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr:
Park-Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
Samstag 18:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr: s. Apothekenbereitschaft
Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr